

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

VII. Wan diese Lini nicht ganz an einander hengt/ sondern an einem Ort gar blos ist/ als wan sie von einander were zertheilet oder zerrissen/ deutet sie ein schwer tödtliche Krankheit/ oder sonst leibes vnd Lebens gefährlichkeit. Wan solcher hiatus oder zertheilung unten nicht weit von der testicula stehet/ zeiget sie solchen Unsal in der jungen: Am mittel aber/in den besten Jahren/vnd am Ende/im Alter. Wan wan einer diese Lini ohngefähr in LXX. Theil zeichnete/ kan er bey nahe aus dieser abtheilung erfahren/ in welchem Jahr xatis ein Krankheit vnd Widerwärtigkeit kommen sol: Als wan ein Durchschnit gesiel in das 20. theil/ so sage/ daß vmb das 20. Jahr xatis ein zußellige Krankheit sich erregen wird. Dieses sezen wir klar in unsrer Practick.

VIII. Wan in dieser Lini ein klein runder Cirek gesunden wird/ inmassen wie die Astrologi partem fortunæ zeichnen/ wird angezeigte verlierung eines augens: Und wo dieser Cirek zweene weren/deuten sie Blindheit an beiden Augen.

IX. Wan unter dem Angul/ da die Lini des Lebens vnd Mittellini zusammen stossen/ ein ander Lini hinauff streichet zu dem mittel Finger/ deuten sie einen Menschen/ welcher über alles Unglück frolocket. Besihe das 15. vnd etlicher massen das sechste Exempel. Auch zeiget solche Lini offe ander Unglück vnd Pest/ etc.

X. Wan aber am gemelten Ort dieser Lini des Lebens/ein sondere Lini gezogen wird nach dem Golfsinger strackis zu/ bedeutet sie Förderung Ehr vnd Reichtumb voneiner hohen Weibsperson/ als in der 18. Figur zuschien.

XI. Wan die Lini des Lebens oben gar breit vnd stark ist/mit einem spitzigen Angel/ also das der Triangel sehr klein formiret ist/ zeiget sie ein müheselig Leben vnd Geiz im alter.

XII. Wan ein ander Lini diese Lini des Lebens durchschnit/ in die Höle Martis gezogen ist/ zeiget sie alle gefährlichkeit an von Kreus bern/ Item/ hizige Feber/ auch noch wol den schlag/ besihe die fünffte 14. 15. 16. vnd 17. Figur.